Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bündner Jahrbuch : Zeitschrift für Kunst, Kultur und Geschichte Graubündens**

Band (Jahr): **1 (1945)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

(Uz 291 (1945))

1945

Bündner Jahrbuch

781/17

9.–

F. Schuler's
Buchhandlung
Chur

BÜNDNER JAHRBUCH

1945

Neue Folge

des „Bündnerischen Haushaltungs- und Familienbuches“

I. Jahrgang

Chur 1944 · Verlag Bischofberger & Co., Buchdruckerei Untertor

INITIATIVKOMITEE FÜR DIE HERAUSGABE EINES BÜNDNER JAHRBUCHES:

DR. GIAN CADUFF, Kantonsbibliothekar
DR. GION DARMS, Regierungsrat
DR. KARL LENDI, Sekundarlehrer
BARTHOLOME MANI, Kanzleichef
DR. PETER METZ, Regierungs-Sekretär
DR. MARTIN SCHMID, Seminardirektor
DR. R. O. TÖNJACHEN, Professor

REDAKTION:

DR. phil. GIAN CADUFF
DR. phil. KARL LENDI
DR. jur. PETER METZ